

Umsiedlung

Projektbezeichnung:

Umsiedlung Rotberg

Beschreibung:

Der Schönefelder Gemeindeteil Kienberg mit ca. 150 Grundstücken, von denen ca. 30 Grundstücke dauerhaft bewohnt sind, würde nach dem Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Flughafen BBI eingekesselt zwischen Bahnlinie, Autobahn und Flughafen im Lärm „ersticken“.

Die im Juli 2001 gegründete Interessengemeinschaft Kienberg hatte zum Ziel, auf aktiven und passiven Schallschutz zu verzichten, die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel in einem Entschädigungstopf zu sammeln und so jedem Kienberger die Möglichkeit zu eröffnen, an einem anderen Standort eine neue Existenz aufzubauen.

Dieser neue Standort wurde auf einer ca. 17 ha großen ehemaligen landwirtschaftlichen Nutzfläche im Schönefelder Gemeindeteil Rotberg gefunden. Die erforderliche tiefbautechnische Erschließung hat unser Büro, Niederlassung Königs Wusterhausen, geplant, ausgeschrieben und die Bauarbeiten überwacht.

Hergestellt wurden 2.000 m Schmutzwasserkanäle, 1 Abwasserpumpwerk mit 300 m Abwasserdruckleitung, 2.200 m Trinkwasserleitungen, 2.000 m Regenwasserkanäle bzw. -rigolen, 5.200 m Bordanlagen, 3.000 m Pflasterrinnen, 5.200 m² Schwarzdecken und 7.200 m² Pflasterflächen.



Auf einen Blick

Bauherr:	PROJEKTA Rotberg GmbH & Co. KG
Erbrachte Leistungen:	1 bis 8 (§ 55 HOAI), örtliche Bauüberwachung (§ 57 HOAI)
Größe:	ca. 17 ha
Baukosten:	ca. 2,2 Mio, €
Planungszeit:	2006 bis 2007
Bauzeit:	2007 bis 2008